



Gemeinde
BAUMA

Kurzmitteilungen
des Gemeinderates

Gemeindeverwaltung
Zentrale Dienste
Dorfstrasse 41 | Postfach 232
8494 Bauma
Telefon 052 397 70 65
Telefax 052 397 70 21
E-Mail info@bauma.ch
Website bauma.ch

Bauma, 7. Juli 2021

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Sozialdienst Bezirk Pfäffikon: Ablehnung jährlich wiederkehrender Mehrkosten

Der Gemeinderat lehnt einen jährlich wiederkehrenden Kredit von CHF 42'569.65 für den Teilzusammenschluss der drei Standorte des Zweckverbandes Sozialdienst Bezirk Pfäffikon, indem die Geschäftsstellen Rikonerstrasse 16 in Effretikon und Obermattstrasse 42 in Pfäffikon ihre Tätigkeit an die Sophie-Guyer-Strasse 9 in Pfäffikon, verlegen, ab. Der Gemeinderat beurteilt den vorliegenden Antrag des Vorstandes an die Verbandsgemeinden als unzulässig. Er ist der Ansicht, dass eine Zweckverbands-Urnenabstimmung notwendig ist. Der Gemeinderat empfiehlt daher nach einer eventuellen Rückweisung des Antrages durch die Verbandsgemeinden dem Vorstand, einen Rahmenkredit zuhanden der Stimmberechtigten des Zweckverbandes auszuarbeiten, der die gestaffelte Zusammenlegung aller drei Standorte des SDBP beinhaltet.

Sozialdienst Bezirk Pfäffikon: Jahresrechnung 2020

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Sozialdienst Bezirk Pfäffikon zh sdbp werden genehmigt. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung wird von den Verbandsgemeinden gemäss Verteilerschlüssel getragen. Der auf die Gemeinde Bauma entfallende Anteil beläuft sich auf CHF 513'654.20 (Vorjahr: CHF 566'704.60; Budget 2020: CHF 592'039.15).

Zweckverband Zivilschutz Tösstal: Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Zivilschutz Tösstal wird genehmigt. Der von der Gemeinde Bauma zu tragende Anteil beläuft sich auf CHF 43'234.10 (Budget: CHF 62'000.00) in der Erfolgsrechnung und CHF 6'353.80 (Budget CHF 6'600.00) in der Investitionsrechnung.

Defizitgarantie für den Märlizug

Der Gemeinderat hat die Gewährung einer Defizitgarantie von CHF 5'000.00 zu Lasten des Hans Trachsler-Fonds für das von der Kulturkommission mit dem Dampfbahnverein Zürcher Oberland (DVZO) initiierte Projekt "Märlizug" beschlossen.



Überprüfung des Legislaturprogramms 2019-2022

Der Gemeinderat überprüft jährlich den Umsetzungsstand des Legislaturprogramms. Er legt vor dem Beginn des Budgetprozesses pro Ressort allfällige neue Umsetzungsmassnahmen für das Folgejahr fest oder passt das Legislaturprogramm nötigenfalls an. Das aktualisierte Legislaturprogramm 2019-2022 wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Grossbrand Unterer Wolfsberg; Verwendung der Spenden

Der Weiler Unterer Wolfsberg ist am Montag, 10. Februar 2020 bei einem Grossbrand komplett zerstört worden. Die Brandkatastrophe löste schweizweit ein grosses Echo aus. Auf den gleichentags verbreiteten Spendenaufruf des Gemeinderates sind insgesamt Spenden von CHF 944'303.67 einbezahlt worden (Stand 01. Juni 2021). Wenn die den Brandbetroffenen direkt zugegangenen Spenden und die Naturalspenden auch noch mitgezählt werden, wird der Betrag von einer Million Franken mit Sicherheit deutlich übertroffen. Von den eingegangenen Spenden wurden CHF 239'843.24 bereits verwendet. Der Gemeinderat hat von der Zwischenabrechnung Kenntnis genommen.

Erschliessung des Grundstückes Grosswis

Im Jahre 2020 hat der Gemeinderat das Grundstück Kat.-Nr. BA6787 verkauft. Für die Versorgung mit Wärme wurde der Käuferin ein Mitbenützungsrecht an der Heizungsanlage eines Fernwärmeanbieters zugesichert und als Dienstbarkeit im Grundbuch eingetragen. Für das Erstellen der Fernwärmeleitung vom Grundstück «Grosswis» bis zum Spezialtrakt des Schulhauses Altlandenbergs, die Montage der Heizleitungen im Gebäude sowie die Anpassung der Wärmeverteilung, wird ein Kredit von CHF 190'000.00 bewilligt. Damit kann die Wärmeversorgung über die bestehende Heizanlage des Schulhauses erfolgen und später an den noch zu erstellenden Wärmeverbund angeschlossen werden.

Schulhaus Altlandenbergs: Sanierung der Liegenschaftsentwässerung

Für die Sanierung der Liegenschaftsentwässerung im Abschnitt Spezialtrakt bis Altlandenbergsstrasse im Aussenbereich hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 85'000.00 bewilligt. Die Ausführung erfolgt koordiniert zusammen mit der Ausführung der Fernwärmeleitung für die Erschliessung des Grundstückes «Grosswis».

Schulhaus Altlandenbergs: WC und Garderoben für den Mehrzwecksaal

Das Schulhaus und das Hallenbad werden in nächster Zeit an den Wärmeverbund Bauma angeschlossen, so dass der bestehende Öltankraum zwischen den Garderoben und dem Werken im UG nicht mehr gebraucht wird. Die bestehende WC-Anlage sowie die mobile Garderobe für die Veranstaltungen sollen in diesen grossen Raum verlegt werden. Für den Ersatz der WC-Anlagen und den Rückbau des Öltanks hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 175'000.00 bewilligt.

Schulhaus Haselhalden: Sanierung des Daches und Erstellung einer Photovoltaikanlage

Bei der Blechdacheindeckung des Holzbaues im Schulhaus Haselhalden wurden im Jahre 2019 grosse Löcher festgestellt. Diese wurden damals nur provisorisch abgedichtet, damit eine gründliche Planung der Sanierung des Daches gemacht werden konnte. Zeitgleich meldete die Solargenossenschaft Bauma ihr Interesse an der Dachfläche für eine PV-Anlage an. Die Solargenossenschaft Bauma erstellt die Anlage auf eigene Kosten und betreibt diese selbstständig. Für die Dachsanierung Holzbau im Schulhaus Haselhalden wurden ein Kredit von CHF 175'000.00 bewilligt und die Arbeiten an die Firma Pfenninger Holzbau AG, Bauma, vergeben.



Schulhaus Sternenber; KÜcheneinbau für Tagesschule

Im Schulhaus Sternenber sollen die bisherige Schulküche zu einem Werkraum und der bisherige Werkraum zu einem Essraum für einen Mittagstisch umgenutzt werden. Der Abtausch der Räume erfolgt, weil das bisherige Werken viel mehr Bodenfläche aufweist. Zudem wird in den Essraum eine Küche eingebaut, in der bis zu 40 Mittagessen zubereitet werden können. Im Essraum wird in Zukunft auch das Mittagessen für die 40 Personen eingenommen. Für den Einbau der Küche müssen die Kanalisation, Sanitäreinrichtung, Lüftung, Elektroinstallationen sowie der Bodenaufbau angepasst werden. Zudem muss die neue Küche gemäss den heutigen Lebensmittelvorschriften eingebaut werden. Der neue Werkraum liegt gleich neben einem Schulzimmer und soll neu mit einer Tür mit diesem verbunden werden. So kann der Werkraum auch als Gruppenraum genutzt werden kann. Für den Einbau einer neuen Küche für die Tagesschule im Schulhaus Sternenber und die damit verbundenen Arbeiten wird ein Kredit von CHF 285'000.00 bewilligt. Der Auftrag für die Architektur- und Bauleistungen wurde an die Firma Keller Architekten AG, Uster, vergeben.

Beteiligung der Gemeinde Bauma am Wärmeverbund

Die Arbeiten zur Gründung der Wärmeverbund Bauma AG sind weit fortgeschritten. Die Gemeinde hat ein grosses Interesse am raschen Ausbau des Fernwärmenetzes, da in mehreren Liegenschaften der Gemeinde die Heizung zwingend ersetzt werden muss und durch den Anschluss an den Wärmeverbund keine liquiden Mittel der Gemeinde beansprucht werden und kein Anstieg der Fremdverschuldung erfolgt. Um bei der Weiterentwicklung des Fernwärmenetzes Einfluss nehmen und eine dauernde Vertretung der Gemeinde im Verwaltungsrat sichern zu können, ist eine Minderheitsbeteiligung der Gemeinde an der Wärmeverbund AG sinnvoll. Die politische Gemeinde beteiligt sich daher mit 1'000 Namenaktien à CHF 100 Nennwert, total CHF 100'000.00, am Aktienkapital der Wärmeverbund Bauma AG.

Weitere Auskünfte

Roberto Fröhlich, Gemeindeschreiber
Telefon 052 397 70 66
E-Mail roberto.froehlich@bauma.ch